

MONTAGE HOLZSCHINDEL (Wand)



www.online-holz.com

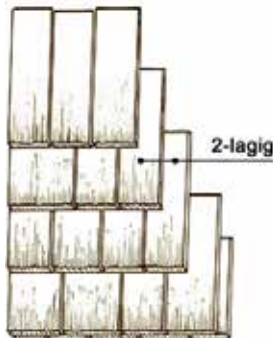
Allgemeine Informationen

Einsatzgebiet Schindeln

Holzschindeln können auf Wänden und Dächern eingesetzt werden. Für die Verwendung von Schindeln empfiehlt sich eine Dachneigung von mindestens 22°.

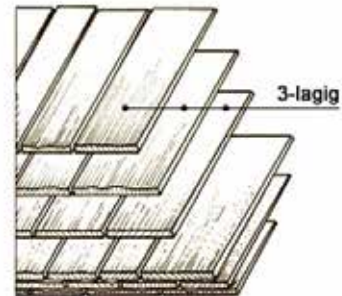
an der WAND

- hat sich eine 2-lagige Deckung bewährt



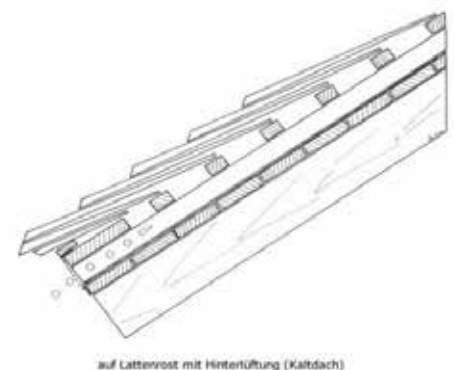
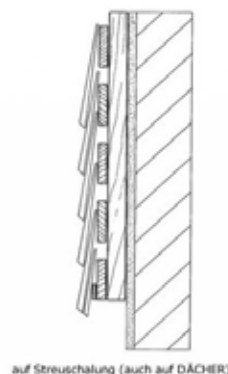
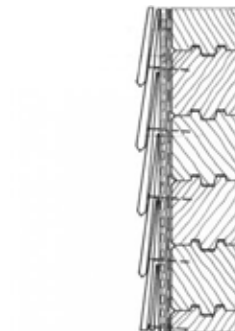
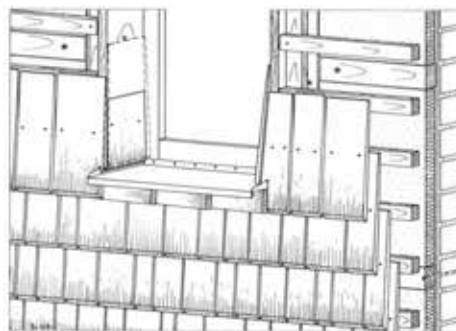
am DACH

- hat sich eine 3-lagige Deckung bewährt



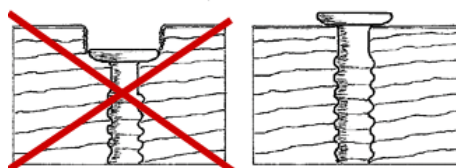
Unterbau von Holzschindeln

Die Schindeln werden auf einer waagrechten Lattung oder Schalung, auch Spar- oder Streuschalung bezeichnet, befestigt. Für die Langlebigkeit der Schindeln ist für einen möglichst gut belüfteten Unterbau zu sorgen. Eine Direktmontage am Holzblock hat sich mittlerweile bewährt. Die direkte Befestigung an Span- oder Sperrholz, Dachpappe oder Folien ist nicht empfehlenswert.



Befestigung der Schindeln

Für die Befestigung der Schindeln eignen sich am Besten rostgeschützte Nägel. Abhängig von der Holzart werden feuerverzinkte Schindelstifte verwendet. Bestenfalls verwenden Sie einen Druckluftnagler für die Montage.



Die Nägel sollen nicht zu tief eingeschlagen werden. Damit wird eine Überspannung und ein möglicher Bruch verhindert.

MONTAGE HOLZSCHINDEL (Wand)



www.online-holz.com

Berechnung des Bedarfs

Die kleinste Berechnungseinheit bei Schindeln ist der Breitemeter (bm). Es werden 1000 mm mit dem angegebenen Reihenabstand dividiert um den Grundbedarf in bm/m² zu erhalten. Untenstehend finden Sie eine Tabelle, in welcher Sie den Grundbedarf ablesen können.

Formel für die Bedarfsberechnung:

$m^2 \cdot \text{Grundbedarf in bm} = \text{Nettomenge}$
 $\text{Nettomenge} / \text{Bundinhalte} = \text{erforderliche Anzahl an Bunden} + \text{Verschnitt}^*$

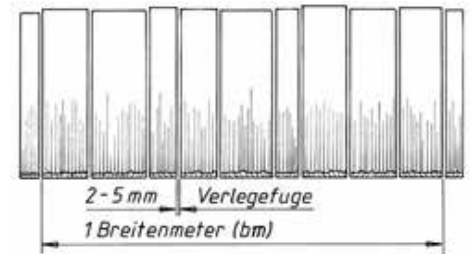
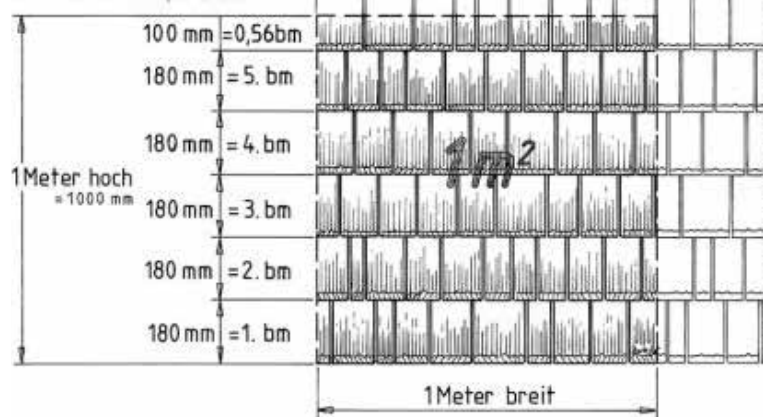


Tabelle zur Bedarfsermittlung:

Schindel- länge in mm ca.	WAND 2-lagige Deckung		DACH 3-lagige Deckung	
	Reihen- abstand in mm	Schindel- grundbedarf bm/m ²	Reihen- abstand in mm	Schindel- grundbedarf in bm/m ²
150	65	15,39	45	22,22
200	90	11,11	60	16,67
250	115	8,70	75	13,33
300	135	7,41	90	11,11
350	160	6,25	110	9,09
380	170	5,88	120	8,33
400	180	5,56	125	8,00
450	200	5,00	140	7,14
500	230	4,35	160	6,25
600	280	3,57	180	5,56
700	330	3,03	220	4,55
800	360	2,78	250	4,00
1000	450	2,22	320	3,13

Grundbedarf pro gedeckten m²

Beispiel Beispiel
 Schindellänge ca. 400 mm
 Reihenabstand 180 mm
 $1000 : 180 = 5,56$
 Grundbedarf ist 5,56 bm/m²



Beispiel 1:

120 m² Wand
 2-lagig, gespaltene Fichtenschindeln 400 mm lang
 $120 \times 5,56 = 667,20$ brm Nettomenge
 dividiert durch 9,0 bm/Bund = 74,13 = 75 Bunde netto + Verschnitt*

Beispiel 2:

Annahme 340 m² Wand
 3-lagig gespaltene Lärchenschindeln 500 mm lang
 $340 \times 6,25 = 2.125$ brm Nettomenge
 dividiert durch 6,30 bm/Bund = 337,30 = 338 Bunde netto + Verschnitt*

*Verschnitt ist ein Mehrbedarf an Schindeln:

Wand

Kurzschindeln für die unterste, überdeckte Andeckreihe, zum 1. Beispiel die Länge 250 oder 300 mm, sowie lange Schindeln für Fenster und Türleibungen (wenn vorhanden), wie obere Abschlüsse (z.B. Rollgebände)

Dach

Kurzschindeln für die Traufendeckung, 1. Andeckreihe 250 oder 300 mm lang, 2. Andeckreihe 350 oder 400 mm lang; weitere lange Schindeln 500 mm lang für Grate, Kehlen, First, usw.

MONTAGE HOLZSCHINDEL (Wand)



www.online-holz.com

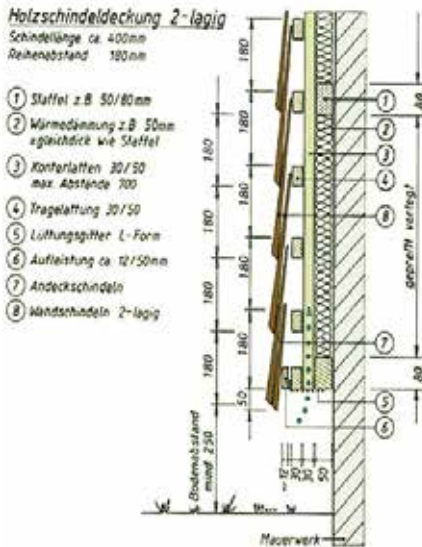


Abb. 1: Lattenrostaufbau am Mauerwerk mit eingebauter Wärmedämmung

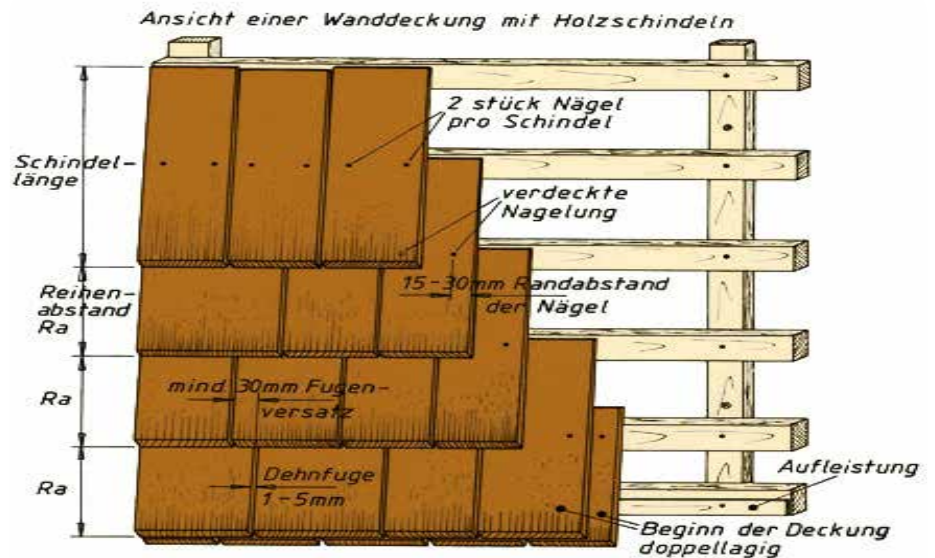
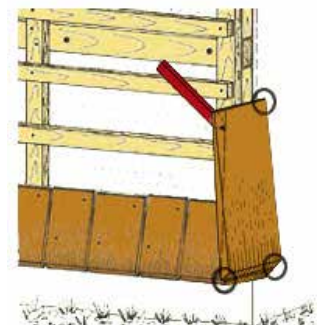
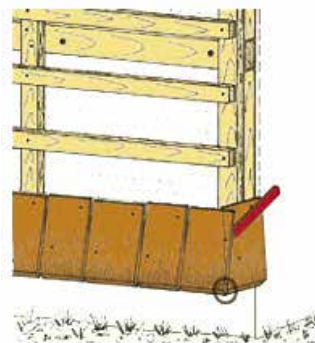
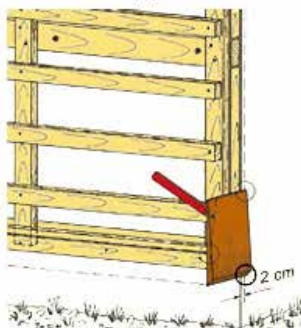


Abb. 2: Wichtige Hinweise zur Schindel-Montage

- 1 Es wird mit der Andeckschindelreihe gestartet (kurze Schindeln). Die erste seitliche Randschindel wird angebracht - dabei sollen diese sollen den Maueranschluß um ca. 2 cm überdecken. Zur Sichtfläche wird nun der erste Schrägschnitt angezeichnet und zugeschnitten.
- 2 Bei Fertigstellung der ersten Reihe ist der nächste Schrägschnitt anzuzuzeichnen und zuzuschneiden. Passstellen (mit Kreis gekennzeichnet) müssen hier beachtet werden.
- 3 Nach Fertigstellung der ersten Andeckschindelreihe werden die langen Flächenschindeln mit bündiger Unterkante angebracht. Auch hier wird der Schrägschnitt angezeichnet und zugeschnitten. Diese Reihe wird anschließend gleich wie die Andeckschindel-



- 4 Die nächste Lage Schindeln wird auf Höhe des angegebenen Reihenabstandes angebracht.
- 5 Es folgen die gleichen Arbeitsschritte (1-2) mit der nächsten Lage.
- 6 Der Bezugspunkt für die Höhe der nächsten Lage ist immer die Schindelfußkante der vorangegangenen Lage.

